vobapay

Zahlungslösung für die Verwaltung

[18.03.2024] Der neue Payment Service Provider vobapay – ein Tochterunternehmen der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank – bietet Payment-Lösungen an, die sich auch für den Public Sector eignen. Online-, Offline- und mobile Zahlungen sollen nahtlos in bestehende Systeme integriert werden können.

Der Payment Service Provider vobapay startet ab sofort am deutschen Markt. Das Unternehmen, eine 100-prozentige Tochter der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank, hat laut eigenen Angaben innovative Omnichannel-Payment-Lösungen entwickelt – ein Ansatz, bei dem verschiedene Zahlungsmethoden und -kanäle angeboten werden, um etwaige Kaufprozesse möglichst einfach zu gestalten. Zur Zielgruppe gehören Kommunalverwaltungen, Bußgeldstellen, Stadtwerke und andere Energieversorger sowie Verkehrsbetriebe und Bildungseinrichtungen wie etwa Volkshochschulen.
Online-, Offline- und mobile Zahlungen sollen durch die Lösung von vobapay nahtlos in bestehende Systeme integriert werden können. Alle Zahlungsdaten aus den verschiedenen Verkaufskanälen fließen laut Anbieter in eine zentrale Payment-Plattform. Insbesondere der öffentliche Sektor profitiere von einer deutlich vereinfachten Buchhaltung. „Bei vobapay haben wir unsere jahrelange Expertise aus verschiedenen Payment-Unternehmen zusammenfließen lassen. Das Beste aus allen Bereichen wurde vereint – jetzt können wir unter anderem dem öffentlichen Sektor, online wie offline, die Payment-Lösung bieten, die er für eine einfache Zahlungsabwicklung und zufriedene Bürger braucht“, sagt vobapay-Geschäftsführer Ralf Linden.

(sib)

Stichwörter: Unternehmen, vobapay, Payment, Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank